

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Gesundheit
	Ressort / Stadtbetrieb	201 - Jugendamt und Soziale Dienste
	Bearbeiter/in	Norbert Korte
	Telefon (0202)	563 25 41
	Fax (0202)	
	E-Mail	Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.09.2000
	Drucks.-Nr.:	VO/1003/00 (6076/00) öffentlich
Sitzung am Gremium		
26.09.2000 Jugendhilfeausschuss		Beschlussqualität Kenntnisnahme
Gegenüberstellung der Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses u. des Rates der Stadt zum Haushaltsplan 2000/2001		

Grund der Vorlage

Auftrag des Jugendhilfeausschusses aus der Sitzung am 22.08.00

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung zu den Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses und des Rates der Stadt zum Haushaltsplan 2000/2001 wird zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.08.00 erbetene Gegenüberstellung der Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und des Rates der Stadt zum Haushaltsplan 2000/2001 ist als Anlage beigefügt.

Verwaltungshaushalt

Der Jugendhilfeausschuss stellte 18 Anträge auf Erhöhung einzelner Ansätze mit einem Gesamtvolumen von 599.250 DM (2000) bzw. 719.250 DM (2001). 11 Anträgen stimmte der Rat der Stadt zu. In 2 Fällen erhöhte er die Ansätze in einem geringeren Umfang als vom Jugendhilfeausschuss beantragt. 5 Anträgen entsprach der Rat der Stadt nicht.

3-mal kürzte der Rat der Stadt Ansätze (2000: 51.400 DM, 2001: 61.800 DM). Der Jugendhilfeausschuss hatte die Kürzungsvorschläge zuvor abgelehnt.

Vermögenshaushalt

Hier bestand weitgehend Einigkeit zwischen Jugendhilfeausschuss und Rat der Stadt. Abgelehnt wurde der Antrag des Jugendhilfeausschusses, für beide Haushaltsjahre jeweils 1,4 Mio. DM als Zuschuss für die Kindergärten freier Träger in den Haushaltsplan einzusetzen.

Anlage zur Drs.-Nr 6076/00

Gegenüberstellung der Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses (13.06.) und des Rates der Stadt (19.06.) zum Haushaltsplan 2000/2001

Verwaltungshaushalt

Antrag der CDU-Fraktion:

4510-582.0000.2 Projektmittel für aktuelle Handlungsbedarfe

./ 31.400 DM (2000) ./ 31.400 DM (2001) Sperrvermerk zugunsten des Jugendhilfeausschusses für die restlichen Haushaltsmittel in Höhe von jeweils 80.000 DM

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00:

./ 31.400 DM (2000 + 2001) und Sperrvermerk für die verbliebenen Haushaltsmittel zugunsten des Jugendhilfeausschusses

Antrag der SPD-Fraktion:

4510-717.0000.4 Zuschüsse an Jugendorganisationen

+ 6.000 DM (2000) + 6.000 DM (2001) Entwurf: jeweils 197.800 DM für beide Jahre

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschluss des Rates der Stadt am 13.06.00: + 3.000 DM (2000 + 2001)

Antrag der SPD-Fraktion:

4510-717.0100.2 Für bildungspolitische Maßnahmen an Ring Politischer Jugend

+ 500 DM (2000) + 500 DM (2001) Entwurf: jeweils 18.000 DM für beide Jahre

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

Beschluss des Rates der Stadt am 13.06.00: wie Jugendhilfeausschuss

Antrag der CDU-Fraktion:

4510-717.0300.8 An den Stadtjugendring Entwurf: jeweils 76.300 DM für beide Jahre

+ 2.300 DM (2000) + 2.300 DM (2001)

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: wie Jugendhilfeausschuss

Antrag der CDU-Fraktion:

4510-717.0400.6 Betriebskostenzuschuss an Sportjugend

+ 1.000 (2000) + 1.000 DM (2001) Entwurf: jeweils 15.000 DM für beide Jahre

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: wie Jugendhilfeausschuss

Antrag der CDU-Fraktion:

4510-763.0000.8 Zuschüsse für Jugendfahrten, Jugendwanderungen usw.

+ 8.200 (2000) + 8.200 DM (2001) Entwurf: jeweils 273.500 DM für beide Jahre

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: wie Jugendhilfeausschuss

Antrag der CDU-Fraktion:

4521-764.0000.3 Medienprojekt

./ 15.000 DM (2000) ./ 22.500 DM (2001) Entwurf: jeweils 45.000 DM für beide Jahre

Antrag von Herrn Schwarz nach vorausgegangenen Diskussion:

1. Die im Haushaltsplan-Entwurf für beide Haushaltsjahre veranschlagten Mittel in Höhe von jeweils 45.000 DM bleiben in voller Höhe erhalten.
2. Ein Teilbetrag von 15.000 DM (2000) bzw. 22.500 DM (2001) wird zugunsten des Jugendhilfeausschusses gesperrt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Medienprojekt in der ersten Sitzung nach der merpause im Ausschuss vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: ./ 15.000 DM (2000) ./ 22.500 DM (2001)

Antrag der CDU-Fraktion:

4521-765.0000.0 Durchführung von Projekten

./ 5.000 DM (2000) ./ 7.900 DM (2001) Entwurf: jeweils 15.000 DM für beide Jahre

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Beschluss des Rates vom 19.06.00: ./ 5.000 DM (2000) ./ 7.900 DM (2001)

Antrag der CDU-Fraktion:

4580-717.0000.9 Zuschuss an die Arbeiterwohlfahrt

+ 10.000 DM (2000) + 10.000 DM (2001) Entwurf: 1.402.000 DM (2000)
1.436.400 DM (2001)

4580-717.0200.5 Zuschuss an den Caritasverband

+ 30.000 DM (2000) + 30.000 DM (2001) Entwurf: 1.770.100 DM (2000)
1.816.100 DM (2001)

4580-717.0400.1 Zuschuss an das Diakonische Werk Elberfeld

+ 30.000 DM (2000) + 30.000 DM (2001) Entwurf: 2.424.900 DM (2000)
2.481.400 DM (2001)

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit bei einigen Stimmenthaltungen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: wie Jugendhilfeausschuss

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

4600-580.0000.7 Für die Einrichtung von Bezirksjugendräten

+ 10.000 DM (2000) + 10.000 DM (2001) Entwurf: für beide Jahre jeweils 36.000 DM

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: + 2000 DM (2000)

Antrag der SPD-Fraktion:

4600-417.0100.0 Honorarkosten für das Streetwork-Projekt

+ 20.000 DM (2000) + 20.000 DM (2001) Entwurf: für beide Jahre jeweils 40.000 DM
für die Fortsetzung und den Ausbau der Arbeit des Cafés Streetlife

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: + 20.000 DM (2000)

Antrag der SPD-Fraktion:

4600-543.0000.5 Betriebskosten Jugendtreff Arrenberg (Ausweitung der Jugendarbeit)

+ 50.000 DM (2000) + 50.000 DM (2001) Entwurf: für beide Jahre jeweils 40.000 DM

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: + 0

Antrag der SPD-Fraktion:

4600-717.0000.5 Für Einrichtungen der ganz- bzw. teiloffenen Tür

+ 21.000 DM (2000) + 21.000 DM (2001) Entwurf: für beide Jahre jeweils 712.000 DM

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00:

wie Jugendhilfeausschuss zzgl. 17.500 DM (2000) bzw. 35.000 DM (2001) für die Finanzierung einer halben Stelle im Jugendhaus Händlerstraße

Antrag der CDU-Fraktion:

4600-717.0100.3 An das Nachbarschaftsheim für die Jugendeinrichtung Gathe

HHpl.-Entwurf: für beide Jahre jeweils 389.500 DM

Sperrung von 77.900 DM zugunsten des Jugendhilfeausschusses

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: Der Überlassungsantrag mit dem Nachbarschaftsheim ist mit Wirkung zum 31.12.00 zu kündigen. Die Fachverwaltung wird beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss einen neuen Vertragsentwurf vorzulegen.

Antrag der SPD-Fraktion:

4600-717.0500.4 An AWO für Freizeitangebote zur Integration ausländischer Kinder, Jugendlicher

+ 6.300 DM (2000) + 6.300 DM (2001)

Herr Gerlach verzichtet für seine Fraktion auf den ursprünglich vorgesehenen Sperrvermerk.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Beschluss des Rates am 19.06.00: Sperrvermerk zugunsten des Jugendhilfeausschusses

Antrag der SPD-Fraktion:

4600-717.0700.0 Wuppertaler Puppenspiele

+ 250 DM (2000) + 250 DM (2001) Entwurf: für beide Jahre jeweils 7.000 DM

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: + 0

Übereinstimmende Anträge der CDU- und der SPD-Fraktion:

4600-717.0800.8 Wuppertaler Kinder- und Jugendtheater e.V.

+ 40.000 DM (2000) + 40.000 DM (2001) Entwurf: für beide Jahre jeweils 140.000 DM

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: wie Jugendhilfeausschuss

Antrag der CDU-Fraktion:

4600-717.0050.0 Ausbildung zum Ehrenamt (neue Haushaltsstelle, bisher keine Mittel)

Abstimmungsergebnis: + 10.000 DM (2000) + 20.000 DM (2001)

Mit Sperrvermerk zugunsten des Jugendhilfeausschusses

Einstimmigkeit

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06: wie Jugendhilfeausschuss, aber ohne Sperrvermerk

Antrag der SPD-Fraktion:

4600-neu Intensivierung der Jugendarbeit in der Gustav-Heinemann-Str.

+ 50.000 DM (2000) + 50.000 DM (2001)

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: + 0

Antrag der SPD-Fraktion:

4600-neu Intensivierung der Jugendarbeit in der Hugelstr.

+ 20.000 DM (2000) + 20.000 DM (2001)

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: + 0

Antrag der SPD-Fraktion:

4600-neu Arbeit im Jugendhaus Hndelerstr.

+ 50.000 DM (2000) + 50.000 DM (2001)

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: + 0 (siehe aber 4600-717.0000.5)

Antrag der SPD-Fraktion:

4640-717.0000.7 An Organisationen für Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen

+ 250.000 DM Betriebskosten/ + 110.000 DM für die Umwandlung von Kindergartenplätze in Hortplätze = 360.000 DM (2001)

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: + 0

4640-177.0200.0 Rückzahlung von Zuschüssen
./ 400.000 (2001)

Ergebnis des zwischen der Stadt und dem DPWV vereinbarten Kompromisses zur Rückzahlung von Rücklagen nach der Betriebskostenverordnung (vgl. auch Drs.-Nr. 6060/00)

Vermögenshaushalt

Antrag der CDU-Fraktion:

4600-987.0971.6 Zuschüsse für nichtstädtische Jugendheime

+ 35.000 DM (2000) + 35.000 DM (2001) Entwurf: jeweils 115.000 DM für beide Jahre

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: wie Jugendhilfeausschuss

4640-940.0401.5 Für die Planung von Kindertagesstätten (neue Hsh.-Stelle, bisher keine
in unterversorgten Bezirken Mittel)

+ 250.000 DM (2000) + 250.000 DM (2001)

Vgl. Drs.-Nr. 6060/00 „Haushaltswirksame Veränderungen im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder“ (vom Jugendhilfeausschuss und Rat der Stadt gebilligt)

Antrag der SPD-Fraktion:

4640-940. Neubau der Tageseinrichtung für Kinder Oberheidter Str.
Ersatzbau für die Tageseinrichtung für Kinder Schenkstr.

Vorziehen der beiden Bauvorhaben um jeweils 1 Jahr (Oberheidter Straße auf das Jahr 2000, Schenkstr. auf das Jahr 2001).

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: + 1.055.000 DM (2000) + 645.000 (2001)
(Eigenanteile Baukosten)

Die endgültige Umsetzung im Reindruck des Haushaltsplanes erfolgt über die „Zuführung“ (Weiterleitung der Kredite) an das Gebäudemanagement im Unterabschnitt 6010.

Antrag der SPD-Fraktion:

4640-987.0970.0 Zuschuss für Kindergärten der Träger der freien Jugendhilfe

+ 1.400.000 DM (2000) + 1.400.000 DM (2001) Entwurf: für beide Jahre jeweils 0 DM

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit bei einigen Enthaltungen

Beschluss des Rates der Stadt am 19.06.00: + 0